5.10.2008 - Radio Vativan

D: „Bibel ist kein Steinbruch“

Die deutsche "KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche" wendet sich mit einem 12-Punkte-Appell an die römische Bischofssynode. Darin kritisiert sie, dass zahlreiche lehramtliche Texte immer noch wenig von der auf dem Konzil entwickelten "Theologie des Wortes Gottes" erkennen ließen. Die Kirchenführung dürfe die Bibel nicht "als Steinbruch zur Untermauerung kirchlicher Lehraussagen" missbrauchen: "Sie ist kein Lehrbuch der Dogmatik oder Ethik." Die Synodenväter sollten auch die Bedeutung der historisch-kritischen Bibelauslegung bestätigen und "die von der "feministischen Exegese" eröffneten neuen Zugänge zur Bibel" stärker wahrnehmen. Auch die (tiefen-)psychologische Interpretation biblischer Texte finde "zu wenig Berücksichtigung." (rv)
Zuletzt geändert am 06.10.2008